

76 **Wann soll ich ein Girokonto eröffnen?**

Das geht, ab du Geld für einen festgelegten Zeitraum oder später ein Einkommen erhältst und diese Zahlungen regelmäßig werden in der Regel über ein Girokonto abgebucht. Hast du schon ein Girokonto?

M4 Wie bezahlst du?

Situation 1 Du bist beim Bäcker oder im Supermarkt. Du zahlst mit dem Bargeld. Du hast keine Karte dabei.

Situation 2 Du hast ein Girokonto. Du zahlst mit der Karte.

Situation 3 Du hast ein Girokonto. Du zahlst mit der Karte. Du hast aber kein Bargeld bei dir.

GIROKONTO

Ein Girokonto ist ein Konto für Jugendliche bis 18 Jahre. Die Zustimmung der gesetzlichen Vertreter ist erforderlich. Die Zustimmung der gesetzlichen Vertreter ist erforderlich. Die Zustimmung der gesetzlichen Vertreter ist erforderlich.

M5 Wer hat ein Girokonto?

Zahlen: Bundesbank, Deutsche Bundesbank, 2013

GRUNDWISSEN

WAS KANN ICH MIT MEINEM GELD MACHEN?

1. WIE BEZAHLE MAN DAFÜR?

Es gibt vier Arten, Geld zu spenden oder zu übergeben. Die wichtigste ist die Barzahlung. Die Barzahlung ist die einfachste Art, Geld zu spenden oder zu übergeben. Die Barzahlung ist die einfachste Art, Geld zu spenden oder zu übergeben.

2. WIE BEZAHLE MAN DAFÜR?

Es gibt vier Arten, Geld zu spenden oder zu übergeben. Die wichtigste ist die Barzahlung. Die Barzahlung ist die einfachste Art, Geld zu spenden oder zu übergeben. Die Barzahlung ist die einfachste Art, Geld zu spenden oder zu übergeben.

3. WIE BEZAHLE MAN DAFÜR?

Es gibt vier Arten, Geld zu spenden oder zu übergeben. Die wichtigste ist die Barzahlung. Die Barzahlung ist die einfachste Art, Geld zu spenden oder zu übergeben. Die Barzahlung ist die einfachste Art, Geld zu spenden oder zu übergeben.

1 Jugendliche als Käufer

KOMPETENZ: Medienkompetenz

1.1 Jugendliche als Käufer

Die Jugendlichen sind in der Lage, die verschiedenen Medien zu nutzen. Die Jugendlichen sind in der Lage, die verschiedenen Medien zu nutzen. Die Jugendlichen sind in der Lage, die verschiedenen Medien zu nutzen.

Schritt 1: Unbekannte Begriffe klären

Die Jugendlichen sind in der Lage, die verschiedenen Medien zu nutzen. Die Jugendlichen sind in der Lage, die verschiedenen Medien zu nutzen. Die Jugendlichen sind in der Lage, die verschiedenen Medien zu nutzen.

Schritt 2: Unbekannte Begriffe klären

Die Jugendlichen sind in der Lage, die verschiedenen Medien zu nutzen. Die Jugendlichen sind in der Lage, die verschiedenen Medien zu nutzen. Die Jugendlichen sind in der Lage, die verschiedenen Medien zu nutzen.

108 **3 Schüler haben... gar die selben ein Problem?**

1. Werbung für Banken und Kredite

2. Griechenland

KOMPETENZ: Medienkompetenz

Werbeanzeigen auswerten

Jeden Tag lauft man an vielen Werbeanzeigen vorbei. Die Werbeanzeigen sind in der Lage, die verschiedenen Medien zu nutzen. Die Werbeanzeigen sind in der Lage, die verschiedenen Medien zu nutzen.

Schritt 1: Werbeanzeigen auswerten

Die Werbeanzeigen sind in der Lage, die verschiedenen Medien zu nutzen. Die Werbeanzeigen sind in der Lage, die verschiedenen Medien zu nutzen. Die Werbeanzeigen sind in der Lage, die verschiedenen Medien zu nutzen.

68 **1 Jugendliche als Käufer**

SELBSTEINSCHÄTZUNG

Im Laufe des vorangehenden Kapitels hast du dich mit deiner Rolle als Konsument beschäftigt. Schätze nun, wie sicher du dich in den folgenden Bereichen auskennst.

Ich kann...	Das ist leicht	Mein Können ist noch über...
...erkennen, warum ich wirtschaften muss.	😊😊😊	Kapitel 1: M4-M5
...erkennen, warum ich meine Kaufentscheidung begründen muss.	😊😊😊	Kapitel 1: M1-M2, M4-M5, M6-M7, M11
...einen Haushaltsplan erstellen.	😊😊😊	Kapitel 1: M3-M4
...bestimmen, wie ich meine Kaufentscheidung begründen muss.	😊😊😊	Kapitel 1: M1-M2
...die Möglichkeiten von Haushaltsplänen kennen.	😊😊😊	Kapitel 1: M1-M5
...beschreiben, wie ich mich informieren kann, wenn ich mehr über ein Produkt erfahren möchte.	😊😊😊	Kapitel 1: M1-M3
...erkennen, was auf einem Markt passiert und was davon benötigt ist.	😊😊😊	Kapitel 1: M1-M3
...erkennen, wie ein Preis entsteht.	😊😊😊	Kapitel 1: M5-M6
...Bereiche nennen, in denen der Markt nicht funktioniert.	😊😊😊	Kapitel 1: M1-M3, M13
...analysieren, welche Macht der Verbraucher hat.	😊😊😊	Kapitel 1: M1-M3, M15

69 **1 Jugendliche als Käufer**

TRAINING

M1 Von der Kaufüberlegung zum Kauf

Hilfe:

Lesen Sie die Texte aufmerksam! Sie sind in der Lage, die verschiedenen Medien zu nutzen. Die Texte sind in der Lage, die verschiedenen Medien zu nutzen.

Aufgaben:

1. Erklären Sie die Begriffe... 2. Beschreiben Sie die einzelnen Schritte... 3. Erklären Sie die Begriffe...

M2 Einmalig hat das coole Smartphone meinetz!

Soll gehen im Text 13. Das hat aber Peter Eltern und Verwandte haben ihm Geld geschickt... für einen Herzenswunsch, wie sie ihm versprochen haben. Sie sind in der Lage, die verschiedenen Medien zu nutzen.

Die wichtigsten Begriffe eines Themas werden in blauen Kästen als **Grundbegriffe** erklärt und mit einem # gekennzeichnet: Die Kernaussage findet ihr in 1-2 Sätzen in kräftiger Schrift gleich zu Anfang. Details, Beispiele oder Fachbegriffe stehen im zweiten Teil der Kästen.

Das ebenfalls blaue **Grundwissen** schließt jedes Kapitel ab. Hier werden die wesentlichen Inhalte zusammengefasst. Ihr könnt zur Nacharbeit oder zur Vorbereitung einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung das Wichtigste nachlesen.

Im Wirtschaftsunterricht sollt ihr aber nicht einfach Fakten auswendig lernen und wiedergeben. Ihr sollt aktiv und kritisch an der Wirtschaft teilhaben können. Dafür müsst ihr Zusammenhänge verstehen und beurteilen können. Das Rüstzeug dafür sind bestimmte Fähigkeiten und Fertigkeiten – man nennt sie auch Kompetenzen.

Im Buch gibt es dafür spezielle „**Kompetenzbausteine**“. Schritt für Schritt lernt ihr dort, wie man z. B. Werbeanzeigen analysiert, eine Befragung durchführt und wie ihr zu einem begründeten Urteil kommt.

Die Doppelseite **Selbsteinschätzung - Training** schließt ein Großkapitel ab. Hier könnt ihr euch selbst überprüfen und zeigen, ob ihr die erlernten Kompetenzen in einer konkreten Situation sinnvoll anwenden könnt.

Im Service-Anhang findet ihr eine Auflistung der Grundbegriffe(#) und ein Register zum Auffinden von Querverweisen, Erläuterungen zum Umgang mit Operatoren in den Aufgabenstellungen sowie ein Glossar wichtiger Unterrichtsmethoden.



Über QR-Codes könnt ihr in verschiedenen Kapiteln Erkläravideos direkt ansteuern. Diese können außerdem über die Eingabe der Mediencodes im Suchfeld auf www.cbuchner.de aufgerufen werden.

Hinweis: Materialien ohne Quellenangaben sind von den Autoren verfasst.